

## Quantex-Aktienmarktstudie

### Manager sind schlechte Investoren

Manager können nicht mit Geld umgehen. So lautet das Fazit einer aktuellen Aktienmarktstudie von Quantex. Demnach sollten den Firmenmanagern besser so wenig Geld wie möglich überlassen werden. "Über Jahrzehnte haben diese bewiesen, nicht zu wissen, wie man es intelligent einsetzen könnte", so Fondsmanager Peter Frech. Die Ergebnisse zeigen, dass in den letzten 15 Jahren diejenigen Unternehmen die besten Gesamtergebnisse erzielten, welche möglichst viel Geld an die Aktionäre und Schuldner zurückzahlten. Unternehmen, die Geld an Kapitalgeber abließen lassen, erreichten eine durchschnittliche Überrendite von 3 bis 4 Prozent pro Jahr. "Wenn weniger Geld im Unternehmen bleibt, müssen die Manager doppelt und dreifach überlegen, wie sie investieren. Das Geld wird besser eingesetzt", erklärt Frech. Mit einer solchen Strategie liesse sich die kontraproduktive Tendenz zum kostspieligen 'Empire Building' verhindern. Doch Manager verwenden das angehäuften Geld nach wie vor für meist kostspielige Übernahmen. Solche Übernahmen kommen jedoch in der Regel zum falschen Zeitpunkt, nämlich auf der Spitze eines zyklischen Aufschwungs. Manager vernichten nicht selten dadurch den Wert ihres Unternehmens. In 70 Prozent der M&A-Transaktionen werden die einkalkulierten Synergien nicht erreicht.